

Städtische Holding Wertheim GmbH

1. Daten der Gesellschaft

1.1. Gesellschaftsvertrag

Mit Gesellschaftsvertrag vom 21. Dezember 1984 errichtete die Stadt Wertheim zum 31. Dezember 1984 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma „Städtische Holding Wertheim GmbH“, mit Sitz in Wertheim (beurkundet, Notariat Wertheim, Urkundenrolle Nr. 1981/84). Die Gesellschaft wurde am 14. Januar 1985 ins Handelsregister – Abt. B – des Amtsgerichts Tauberbischofsheim unter HRB 181 W eingetragen.

1.2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die wirtschaftliche Zusammenfassung und die einheitliche Leitung sämtlicher städtischer Betriebe (geschäftsführende Holding).

1.3. Gesellschafter und Stammkapital

Das Stammkapital wurde bei Gründung auf 1,534 Mio. Euro festgesetzt. Die Stammanteile wurden durch Sacheinlagen belegt. Dazu brachte die Stadt als jeweils alleinige Gesellschafterin ihre Beteiligungen an der Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH und an der Stadtwerke Wertheim GmbH in die Städtische Holding ein. Mit Wirkung zum 1. Januar 2002 wurde der Betrieb gewerblicher Art Bäder (Hallenbad und Freibad) aus dem Haushalt der Stadt Wertheim ausgegliedert und als dritte Tochtergesellschaft in den Holding-Verbund eingegliedert. Im Zuge der Neugründung wurde das Stammkapital der Holding mit notarieller Urkunde vom 20. Dezember 2001 auf 2.370.000 Euro erhöht.

Die Gesellschafterversammlung wird durch den Oberbürgermeister Stefan Mikulicz repräsentiert.

1.4. Aufsichtsrat zum 31.12.2017

Bürgermeister Wolfgang Stein
Bernd Hartmannsgruber
Gabriela König
Songrit Breuninger
Patrick Schöning
Manfred Busch
Heiko Diehm
Maria Elisabeth Teicke

Vorsitzender
Rektor a.D., Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführerin
Kauffrau
Lehrer
Bestattungsunternehmer
selbst. Maurermeister
Marketing Assistentin



1.5. Geschäftsführung

Edgar Beuchert
Dieter Friedlein
Thomas Beier

1.6. Wichtige Verträge

Die Holding hat folgende Organschaftsverträge sowie andere bedeutsame vertragliche Verpflichtungen und Vereinbarungen mit Drittengeschlossen:

1. Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge bestehen mit
 - Stadtwerke Wertheim GmbH vom 20.12.2000,
 - Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH vom 29.12.1984,
 - Bädergesellschaft Wertheim mbH vom 20.12.2001.Die Verträge sind im Handelsregister eingetragen.
Die steuerliche Organschaft wurde zum 01.01.1985 bzw. 01.01.2002 wirksam.
2. Beteiligungsvertrag mit der Kom9 GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag)
3. Geschäftsführungsvertrag zwischen der Städtischen Holding Wertheim GmbH und den drei unter II A 2 genannten Geschäftsführern.
4. Darlehensverträge zwischen der Städtischen Holding Wertheim GmbH und der Stadt Wertheim.

1.7. Beteiligungen

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Wertheim. Die Städtische Holding Wertheim GmbH (Holding) ist an der Stadtentwicklungsgesellschaft Wertheim mbH (STEG), der Bädergesellschaft Wertheim mbH (BGW) zu je 100 % an der Stadtwerke Wertheim GmbH (SWW) als Mehrheitsgesellschafter zu 51,07 % und an der Kom9 mit 0,73 % beteiligt. Als reine Management-Holding leitet und verwaltet die Holding diese Gesellschaften. Sie wird vertreten durch den Oberbürgermeister.

1.8. Lagebericht

Im Geschäftsjahr 2017 weist die Holding einen Gewinn in Höhe von 386.000 Euro aus (Vorjahr 665.000 Euro). Grund für den Rückgang war primär die Erhöhung des Verlustausgleichs an die STEG um 379.000 Euro, was aus einer Abschreibung in der Gesellschaft rührt.

Das laufende Betriebsergebnis der Stadtwerke Wertheim GmbH lag wegen leichter Margenverschlechterungen um 83.000 Euro unter dem Vorjahresergebnis. Die geplante Gewinnabführung wurde nur gering verfehlt. Das Betriebsergebnis der Stadtentwicklungsgesellschaft beinhaltet eine Sonderabschreibung auf das Parkhaus am Krankenhaus in Höhe von 300.000 Euro, die das Ergebnis um 100 % belasten. Der Verlust der Bädergesellschaft ist aufgrund der Witterungsabhängigkeit wenig beeinflussbar und liegt weitgehend im Plan.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 461.000 Euro. Nach Abzug der Steuern (75.000 Euro) ergibt sich ein Jahresüberschuss von rund 386.000 Euro. Dieser wird dem bisherigen Verlustvortrag (1.139.000 Euro) zugerechnet, somit beträgt der neue Bilanzverlustvortrag 753.000 Euro.

2. Vermögens- und Finanzlage

Bilanz der Städtischen Holding Wertheim GmbH für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)	31.12.17	31.12.16
	T€	T€
<u>AKTIVA</u>		
langfristig:		
Sachanlagen	1.127	1.168
Anteile an verb. Unternehmen	10.133	10.133
Beteiligungen	6.835	6.835
	18.095	18.177
Kurzfristig:		
Forderung. gegen verb. Unternehmen	3.006	1.490
Forderung. gegen Gesellschafter	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	579	795
Summe AKTIVA	21.680	20.421
<u>PASSIVA</u>		
langfristig:		
Stammkapital	2.370	2.370
Kapitalrücklage	1.163	1.164
Bilanzverlust	-753	-1.139
Eigenkapital	3.280	2.394
Rückstellungen	204	187
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	11.229	11.177
Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	4.100	4.099
Verbindlichkeiten gg. verb. Unternehmen	1.892	1.182
sonstige Verbindlichkeiten	975	781
Summe PASSIVA	21.680	20.421

3. Ertragslage

Gewinn und Verlustrechnung der Städtischen Holding Wertheim GmbH für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)	2017	2016
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	78	78
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	91
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	-41	-41
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39	-69
5. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.673	1.756
6. Erträge aus Beteiligungen	732	710
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	8
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.525	-1.157
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Zinsen gegenüber Gesellschafter	-424	-448
Finanzergebnis (Nr. 5 – 9)	464	869
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-71	-260
11. Ergebnis nach Steuern	390	-668
12. Sonstige Steuern	-4	-3
13. Jahresüberschuss	386	665
14. Verlustvortrag	-1.139	-1.804
15. Bilanzverlust	-753	-1.139